

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 14.10.2013
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Herr Wolfgang Rust
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter
Frau Ursula Ziegenspeck

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Fechner	entschuldigt
Herr Uwe Nawrocki	
Frau Claudia Schmidt	entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte, Frau Dietrich von der Verwaltung sowie Herrn Rauwald von der Presse

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Ja

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wird wie vorzuliegen festgestellt

TOP 4	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

- Seite 2 TOP 4 – Die Aufstellung von Papierkörben am Parkplatz an der Trogbrücke wurde bis zum heutigen Tage noch nicht realisiert.
- Seite 2 TOP 4 – Zu der Anregung von Herrn Hoffmann zum Abschluss von Patenschaften für die Pflege von Grünflächen gab es ebenfalls seitens der Verwaltung noch keine Reaktion. Mit Herrn Schwarz vom DRK-Jugendklub gab es ein Gespräch zur Übernahme von Pflegearbeiten auf dem Gemeindegelände Möserstraße gegen ein entsprechendes Entgelt. Herr Schwarz stand diesem Anliegen positiv gegenüber. Die Verwaltung wird gebeten, einen solchen Vertrag mit dem DRK vorzubereiten und entsprechend abzuschließen.
- Seite 2 TOP 4 – Die von Frau Schulze gemeldete Reparatur des beschädigten Brückengeländers an der Gänsewiese erfolgte.
- Seite 2 TOP 4 – Kapazitätserweiterung der KITA „Gänseblümchen“, dazu findet am Mittwoch ein Gespräch mit dem DRK, BM und OBM statt, um zu klären, ob Zukauf des benachbarten Grundstücks erfolgen soll und dadurch ein Neubau einer KITA möglich ist.
- Seite 3 Anstrich 1 – Es erfolgte durch den Ehle/Ihle-Verband die Säuberung des Grabens an der Gänsewiese.
Hierzu teilt *Frau Schultze* mit, dass punktuell nur 500 m des Grabens geräumt wurden und dann auch noch so tief ausgehoben, dass dadurch ein Versickerungsgraben entstand. Das Wasser läuft nun nicht mehr richtig ab.

Herr Bergmann fordert die Verwaltung auf, hier ihrer Kontrollfunktion gerecht zu werden und die Nachbesserung durch den Ehle/Ihle –Verband durchführen zu lassen, damit das Wasser ordnungsgemäß abfließen kann. Eine weitere Vernässung der Keller in diesem

Bereich sollte vermieden werden.

- Seite 3 TOP 5 – *Herr Rust* bittet um eine Information, ob die 26 im Einsatz befindlichen AN auch in Hohenwarthe die Hochwasserschäden beseitigen. Hier müsste unbedingt unterhalb der Trogbücke eine Beräumung von Schwemmgut erfolgen.
- Seite 4 TOP 7 – Die Reparatur des Fußweges in der Nordstraße ist noch nicht erfolgt.

Herr Hoffmann gibt den Hinweis, dass hier die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde eintritt. Sollte ein Bürger zu Schaden kommen, ist die Gemeinde in der Verantwortung.

Herr Rust teilt mit, dass er jetzt selbständig die Umstellung des 30-km/h Schildes vornehmen wird, wie auch die Markierungsarbeiten an der Wendeschleife. Trotz der mündlichen Zusage der Gemeinde, dass die Ausführung erfolgt, ist bis zum heutigen Tag nichts geschehen. Er setzt den Bürgermeister jedoch vorher von seinem Unterfangen in Kenntnis.

Herr Hoffmann verweist darauf, dass laut verkehrsrechtlicher Anordnung ein selbständiges Handeln verboten ist. Dazu erfolgt seitens der Gemeinde eine verkehrsbehördliche Genehmigung.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- In einem Schreiben gibt das Landesverwaltungsamt MD bekannt, dass das Überschwemmungsgebiet Elbe und Vereinigter Tanger kartiert wurden sind. Vor der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes wird der Verordnungsentwurf mit den entsprechenden Karten in der Zeit vom 21.10. bis 22.11. zur Einsicht im LVwA Halle ausgelegt. Die Gemeinde hat diesen Entwurf als CD-Rom erhalten.
- Information der Verwaltung, dass der Austausch von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen erfolgt. Auf dem Sportplatz wurde das Holzschiff bereits demontiert. Wann der Aufbau eines neuen Gerätes erfolgt, ist nicht bekannt.
- In Schermen wird die Bücherei noch durch eine Mitarbeiterin der Verwaltung geführt. Diese Situation hat dazu geführt, dass andere Ortschaften sich benachteiligt fühlen und haben den Vorschlag unterbreitet, diese Stelle über den Bibliotheksförderverein JL oder durch ehrenamtliche Helfer zu besetzen.
- Der Spendenausschuss der Gemeinde trat am 29. August zusammen, um Geldmittel in Höhe von 52.693 € zu verteilen. U. a. erfolgt der Kauf einer Schraubenpumpe für die Feuerwehr der Gemeinde.
- Zum heimatkundlichen Erlebnispfad fand am 29.09. eine Führung von Hohenwarthe

nach Lostau und gleichzeitig von Lostau in Richtung Weinberg statt. Treffpunkt für beide Führungen war die Grundbrücke. Höhepunkt war die Pflanzung der Baumtore unterhalb des Weinberges in Hohenwarthe und in Lostau am Übergang zum Alten Dorf. In diesen Lehrpfad soll auch die Kirche integriert werden, da hier schon der Jacobusweg vorbei führt. Weiterhin sollen auf dem Weinberg 99 Weinreben gepflanzt werden.

- Am Sonntag, dem 20.10. findet der 10. Magdeburg Marathonlauf statt. Helfer sind gerne gesehen. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr am Parkplatz Trogbrücke.

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/121/2013
--------------	--

Der Haushalt 2013 weist einen Minusbetrag von 313.300 € aus. Eine Verrechnung kann aber durch Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz in Höhe der planmäßigen Abschreibungen von 974.600 € erfolgen.

Insgesamt sind für die Unterhaltung Mittel in Höhe von 565.400 € eingestellt. Diese gliedern sich wie folgt auf:

➤ Straßenunterhaltung Gemeinde	100.000 €
➤ Straßenbeleuchtung	30.000 €
➤ Friedhof	28.500 €
➤ Feuerwehr – Dienstbekleidung	3.100 €
➤ Feuerwehr – Fahrzeugkosten	1.800 €
➤ Touristik - Schiffsanleger	25.000 €
➤ Zuschuss an Feuerwehr 30 €/Kamer.	900 €

Der Finanzplan mit den Investitionen weist einen Betrag in Höhe von 2.184.000 € aus. U.a. sind Investitionen enthalten:

➤ Bühnenfeld	35.000 €
➤ Urnengemeinschaftsanlagen	2.000 €
➤ Spielplätze	5.000 €
➤ Betriebshof	7.800 €

Die Hebesätze für den Ortsteil Hohenwarthe sind geblieben. A 300 B 400 C 250
Ab 2015 ist bei der Finanzplanung eine Angleichung beschlossen.

Der Schuldenstand beträgt insgesamt 4.804.000 €, die Pro/Kopf-Verschuldung liegt bei 590 €. Für den Ortsteil Hohenwarthe beträgt der Anteil am Schuldenstand 562.866 €.

Herr Hoffmann ist mit den übergebenen Planunterlagen nicht zufrieden. Er hätte sich eine vergleichende Darstellung mit mehr Transparenz gewünscht. Für die im Ort vorhandenen

Objekten sind keine Informationen mehr zu erkennen. Die Aussage zu einer transparenteren Darstellung kann er nicht nachvollziehen. Der Haushaltsplan ist in der Form nicht zu lesen.

Herr Fehse bittet nochmals um eine Kostenanalyse zum Dachs der Sporthalle „Am Krähenberg“.

Hierzu erklärt *Frau Ziegenspeck*, dass die Nachfrage beim Hersteller der Anlage zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgte. Dieser konnte aus wirtschaftlichen Gründen eine Berechnung nicht durchführen. Ihrerseits erfolgt aber noch einmal die Anfrage an ihn.

Herr Bergmann bittet um eine Erläuterung zu den Abschreibungen. Diese Mittel sollten für Ersatzbeschaffungen zur Verfügung stehen, was aber nicht möglich ist, da das Geld nicht vorhanden ist.

Frau Dietrich erläutert dazu, dass die Abschreibungen nicht automatisch für eine Ersatzfinanzierung zur Verfügung stehen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über die Erträge, die der Finanzierung gegenüberstehen. Bei Abschreibungen handelt es sich um einen nicht zahlungswirksamen Aufwand.

Die mittelfristige Finanzplanung weist in 2014 nochmals ein Minus von 228.00 € aus, in 2015 ist der Haushalt dann mit + 137.200 ausgeglichen, auch 2016 mit + 185.300 €, so dass von der Aufstellung eines Konsolidierungskonzeptes abgesehen werden kann.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Fehse bitte um die Reparatur des Fußweges in Höhe Grundstück Kanalstraße Nr. 1. Hier sind die Steine durch Baumwurzeln angehoben wurden und stellen dadurch eine Gefahrenquelle dar. Könnte gleich mit der Reparatur Nordstraße verbunden werden.

Herr Rust informiert, dass die Stelle, an der das Hochwasser den Bahndamm zur Siedlung durchbrochen hat, noch offen ist. Da es sich bei dem Bahndamm um keinen wassertechnischen Schutz handelt, bleibt die Frage, wann die Schließung erfolgt. Interessant ist auch, wer eigentlich Eigentümer dieses Bahndammes ist. Er bittet um eine Sachstandsinformation seitens der Verwaltung, wie der Bahndamm geschlossen, und wie der Siedlung geholfen wird. (existenzielles Loch)

Herr Bergmann teilt mit, dass ihm keine Terminkette bekannt ist. Wenn der Bahndamm nicht als Hochwasserschutzanlage dient, so wird seiner Meinung nach dieser auch nicht geschlossen.

Weiterhin teilt *Herr Rust* mit, dass nach langem jetzt die Schautafeln im Ort durch den Bauhof wieder aufgestellt wurden. Leider fehlen hier noch die Informationskarten sowie auch die sich darauf präsentierenden Gaststätten. Dazu gab es im Vorfeld bereits die Absprachen

zur Gestaltung. Er bittet darum, dass die angefertigten Aufkleber auf die Schautafeln durch den Bauhof der Verwaltung aufgebracht werden.

Herr Bergmann informiert, dass die Anfertigung von 4 neuen Schautafeln in Zusammenarbeit mit dem EHS Verlag Magdeburg erfolgt. Die Absprachen zur Gestaltung erfolgten durch ihn. Die Finanzierung ist über das Programm „Hochwasser“ gesichert.

Herr Rust bittet darum, dass die Gaststätten mit berücksichtigt werden, da bereits die Finanzierung der Aufkleber durch sie erfolgte.

Herr Bergmann teilt mit, dass alle Gaststätten einschl. des Jugendklubs bei der redaktionellen Überarbeitung der Tafeln erkennbar sind.

Weiterhin bittet er um die Reparatur der Schutzhütte an der Wendeschleife OT Waldschänke, hier ist das Dach defekt, so dass ein Unterstellen nicht möglich ist. Auch das vom Hochwasser angeschwemmte Treibholz unter der Trogbrücke müsste unbedingt beseitigt werden.

TOP 8	Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
--------------	--

keine

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 27.01.2014

